



DIE WICHTIGSTEN ASPEKTE

Der Begriff *Biomorphose* steht für eine neue, naturnahe Bestattungsform, bei der ein natürlicher Prozess zur Kompostierung und zur „kontrollierten“ Humusierung verstorbener Menschen zur Anwendung kommt. Diese Innovation geht zurück auf die Anthropologin und Architektin Katrina Spade¹⁾ und das von ihr 2017 in Seattle gegründete Unternehmen *Recompose*.

Inzwischen erfreut sich dieses Verfahren vor allem in Amerika wachsender Beliebtheit. Dies hat allerdings dazu beigetragen, dass es heute nicht nur mehr Anbieter gibt, sondern auch immer mehr Begriffe wie *Terramation*, *Human Composting*, *Green Burial Council* oder *Natural Organic Reduction*. Im Wesentlichen sind jedoch alle der hierbei zur Anwendung kommenden Techniken und Prozesse nahezu identisch.

Im Unterschied dazu ist die Philosophie der *Biomorphose* auf den Leitgedanken fokussiert, **die geistige Ebene** in den Mittelpunkt zu stellen. Dies ist insofern von Bedeutung, weil dadurch auch das **Bewusstsein** sowie die **Energie** aller Beteiligten in besonderer Weise positiv beeinflusst wird. Eine ausführliche Beschreibung der Wirkfaktoren und Zusammenhänge wird auf dieser Seite erläutert: <https://seelen-safe.com/Philosophie.html>.

Die Planung und Durchführung der *Biomorphose* In den deutschsprachigen Ländern erfolgt im Rahmen einer Kooperation mit einem führenden Spezialunternehmen.

Ein weiterer wichtiger Vorteil dieses natürlichen und sanften Transformationsprozesses besteht darin, dass Verstorbene keinerlei negativen oder traumatischen Wahrnehmungsrisiken ausgesetzt sind (siehe <https://seelen-safe.com/Roulette.html>).

ABLAUF

Die physikalisch-chemischen Prozesse der *Biomorphose* basieren vor allem darauf, dass der menschliche Körper von Mikroben und Bakterien in Humus umgewandelt wird und zwar in einem Zeitraum von 40 bis 45 Tagen. Hierzu wird der Leichnam in ein geschlossenes, wannenartiges Behältnis gebettet - dem sogenannten Kokon - und rundum mit Stroh, Heu und Blumen bedeckt. Auf diese Weise werden genau die Bedingungen geschaffen, wie sie auch bei der Kompostierung in der Natur gegeben sind. Bei etwa 70 Grad Celsius wird der Körper innerhalb von etwa einem Monat von wärmeliebenden Mikroorganismen in Humus verwandelt.

Implantate sowie andere anorganischen Stoffe werden am Ende des Prozesses herausgefiltert. Knochen werden ebenfalls entfernt und nach der Kremierung als mineralischer Bestandteil der Erde übergeben.

Anstelle einer Urne mit anorganischer Asche empfehlen wir – nicht zuletzt aus Kostengründen - unsere **DNA Alternative** - <https://seelen-safe.com/Fakten.html>.

Der ökologische Fußabdruck dieses Verfahrens ist um ein Vielfaches kleiner, als bei einer Kremierung, insbesondere in Bezug auf den Energieverbrauch sowie den zunehmenden Bedarf an Landflächen.

Quellenangaben:

¹⁾ <https://recompose.life/team/katrina-spade>

Video Katrina Spade: https://www.youtube.com/watch?v=svm_s_SaDhY